

KULTURJEDÖNS
RATH-HEUMAR
PRÄSENTIERT

DER TRAUSCHEIN

eine Komödie von Ephraim Kishon



Freitag, 19. April 20:00 Uhr

Samstag, 20. April 20:00 Uhr

Sonntag, 21. April 17:00 Uhr

im Pfarrsaal Erlöserkirchstraße 8

Köln, Rath-Heumar

Kartenverkauf | **Rather** Bücherstube | Rösrather Straße 566

Eine Ehe ohne Trauschein?

Ziemlich **skurril**, wie hier eine Ehe aus dem Trott und so richtig ins Wanken gerät! Die Tochter will heiraten und braucht dafür den **Trauschein** ihrer Eltern. Doch genau diese Urkunde fehlt und ist nicht aufzutreiben. Haben sich die beiden, Ella und Daniel Brozowski, damals vor 25 Jahren im **Kibbuz** gar nicht den Segen des **Rabbis** geholt? Sind sie rechtlich gar kein Ehepaar?

Und was bedeutet das für ihren **Ehetrott**, aus dem die Liebe längst verschwunden scheint? Tochter Vicky jedenfalls ist **verzweifelt**, drängt die Eltern, die Heirat nachzuholen. Aber das ist nicht so einfach, denn Daniel, der sich für den perfekten Ehemann hält, ist längst zum Haustyrann geworden, und Ella hat sich angepasst. Doch das täuscht – denn ohne **Trauschein** wittert sie jetzt die Chance, ihre „Ehe“ auf den Kopf zu stellen. Und Vicky droht derweil selbst an den perfekten Gatten zu geraten...

Kishons Satire über die **Ehe** als Formalität ist erfrischend aktuell. Denn die Frage stellt sich heute wie vor 50 Jahren: Welchen Sinn macht ein Ehekontrakt, wenn man sich auf ihm ausruht und sich um die Liebe nicht mehr sorgt? Die Antwort zeigt Kulturjedöns mit der neuen Inszenierung jetzt im **April!**

HANNE **GRÜNDLER**, WERNER **HECKER**, STEFAN **QUILITZ**,
SARAH **DIDDEN**, LUKAS **SCHLÖSSER**, ANNEMARIE **FAHLE-HECKER**
REGIE: GISELA NOHL